

Executive Summary

Wenn über Global Capability Center gesprochen wird, denken viele zunächst an große multinationale Konzerne. In den vergangenen Monaten hat sich für uns jedoch ein anderes Bild ergeben. Immer mehr technologieorientierte Unternehmen bauen in Indien spezialisierte Engineering Center oder Technology Hubs auf. Die Bezeichnungen unterscheiden sich, das strategische Ziel ist identisch: Engineering-Kompetenz dort zu entwickeln, wo die besten Talente verfügbar sind.

Strategische Beobachtungen

- Indien ist mit mehr als 2.000 Global Capability Centern weltweit führend.
- Der Schwerpunkt verlagert sich von klassischen Servicefunktionen zu Engineering, Produktentwicklung, Künstlicher Intelligenz und Innovation.
- Aktuelle Studien zeigen ein wachsendes Interesse mittelständischer Unternehmen an kleinen, hochspezialisierten Engineering-Teams.
- Der strategische Mehrwert liegt zunehmend in Know-how, organisatorischer Flexibilität und globaler Zusammenarbeit – weniger in Kostenvorteilen.

Implikationen für europäische Führungskräfte

- Hinterfragen, wo Engineering-Kompetenz den größten Mehrwert schafft.
- Globale Talente als Bestandteil der langfristigen Unternehmensstrategie verstehen.
- Führungsstrukturen entwickeln, die standortübergreifend erfolgreich arbeiten.
- Spezialisiertes Know-how dort aufbauen, wo die besten Kompetenzen verfügbar sind.

Leadership Intelligence

In Gesprächen mit Führungskräften in Europa und Indien beobachten wir eine interessante Entwicklung. Der Fokus verschiebt sich zunehmend von Beschaffung und Produktion hin zu Engineering-Kompetenz, Innovation und Führung. Global Capability Center sind Ausdruck dieses grundlegenden Wandels, wie Unternehmen Wissen, Verantwortung und Wertschöpfung künftig organisieren.

HEADANDHEART Perspective

Besonders interessant ist, dass diese Entwicklung längst nicht mehr ausschließlich von Großkonzernen vorangetrieben wird. Auch technologieorientierte mittelständische Unternehmen prüfen Organisationsmodelle, die zu ihrer Größe und Strategie passen. Dabei entstehen keine verkleinerten Global Capability Center, sondern hochspezialisierte Kompetenzzentren mit klar definierten Aufgaben und enger Anbindung an die europäische Organisation. Die entscheidende Frage lautet deshalb immer häufiger: Wo entsteht das Wissen, das die Wettbewerbsfähigkeit von morgen sichert? Langfristiger Erfolg wird zunehmend davon abhängen, wo Unternehmen Engineering-Kompetenz, Innovationskraft und Führung gezielt aufbauen und wie gut sie diese Kompetenzen über Ländergrenzen hinweg miteinander verbinden.